

Podologie:



Die Berufsanfänge des Podologen und Fußpflegers reichen weit zurück. Bereits Hippokrates (ca. 400 v. Chr.) hat sich laut schriftlicher Überlieferung mit dem Fußübel der Hornhaut beschäftigt.

Hier in der mittelalterlichen Baderstube liegt der Ursprung des Med. Fußpflegers. Zum Berufsbild des Baders gehörte, neben seinen Tätigkeiten als Friseur und Dentist, auch die Behandlung von Haut- und Nagelveränderungen. Im Vordergrund des Bildes ist eine Fußbehandlung zu sehen, im Hintergrund wird ein Zahn gezogen.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich aus diesem Beruf der Fußpfleger.

Der Fußpfleger wird im Vorfeld der medizinischen Versorgung tätig. Zu seinen Aufgaben zählen die P

- Fachgerechtes Schneiden der Nägel
- Abtragen von Nagelverdickungen ohne pathologischen Befund
- Sondieren der Nagelfalzen
- Abtragen von Hautverdickungen (Hornhaut) ohne pathologischen Befund
- Unblutiges Entfernen von Hühneraugen
- Anleitung zur präventiven Fußgymnastik
- Durchführung präventiver Fußmassagen

- Anleitung zur häuslichen Pflege der Füße durch den Kunden

- Beratung bei der Auswahl von Pflegemitteln

- Dekorative Pflege der Füße

Aus dem Beruf des Fußpflegers entstand dann im Laufe der Jahre der Podologe.

Der Podologe zählt zu den Medizinal-Fachberufen. Er unterstützt den Dermatologen und Orthopäden

Der Podologe führt selbständig fußpflegerische Behandlungsmaßnahmen durch und erkennt eigenständig

Neben den rein vorbeugenden und pflegerischen Maßnahmen verantwortet der Podologe eine Reihe von
Das Tätigkeitsfeld des Podologen umfasst folgende Behandlungsmethoden:

- Nagelbehandlungen

richtiges Schneiden der Nägel, Behandlung eingerollter und eingewachsener Nägel, Nagelmykosen

- Hyperkeratosenbehandlungen

Abtragen übermäßiger Hornhaut und Schwielen

- Behandlung von Clavi und Verrucae

Fachgerechtes Entfernen und Behandeln von Hühneraugen und Warzen

- Druck- und Reibungsschutz

Maßnahmen zur Entlastung schmerzhafter Stellen

- Orthonyxie

Anfertigung spezieller Nagelspangen bei eingewachsenen Nägeln

- Orthesentechnik

Anfertigen von langlebigen Druckentlastungen

- Nagelprothetik

künstlicher Nagelersatz

- Fuß- und Unterschenkel-Massage

als therapeutische Maßnahme oder zur
Steigerung des Wohlbefindens

- Allgemeine und individuelle Beratung

Der technische Fortschritt erleichtert die Routinearbeit des Podologen wesentlich. Skalpell und moderne

Der Podologe entfernt nicht mehr nur schmerzende Hühneraugen, störende Schwielen und deformierte

Darüber hinaus ist er in der Lage so genannte Risikopatienten wie Diabetiker, Bluter und Rheumatiker

Sein Wissen lassen ihn Fußkrankungen frühzeitig erkennen bzw. erst gar nicht entstehen.

Seit dem 2. Januar 2002 sind die Berufsbezeichnungen Podologe und Med. Fußpfleger durch das Pod

so beschreibt es der Zentralverband der Podologen und Fußpfleger Deutschlands e.V. (Quelle:

[ZFD](#)

)